

# Offiziersbeförderungen

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **11 (1945)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Offiziersbeförderungen

Die A+L gibt uns folgenden Nachtrag bekannt:

Zu Leutnants mit Brevetdatum 2. 6. 1945 wurden folgende Aspiranten befördert:

|                   |                   |                    |                   |                      |                     |
|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|----------------------|---------------------|
| Benz Paul         | Neuhausen (ILO)   | Hofmann Georg      | Genf (ILO)        | Piatti Gottlieb      | N'urnen (ILO)       |
| Benzoni Giuseppe  | Bellinzona (VLO)  | Hottiger Adolf     | Zürich (ILO)      | Rebmann Jakob        | Basel (ILO)         |
| Beyeler Max       | Wahlern (VLO)     | Huber Hans         | Kilchberg (ILO)   | Sauter Louis         | Wädenswil (VLO)     |
| Bissig Joseph     | Erstfeld (VLO)    | Huber Henri        | (Sierre (ILO)     | Rechsteiner Eugen    | Zürich (ILO)        |
| Blass Hermann     | Zürich (ILO)      | Jöhl Wilhelm       | Goldach (ILO)     | Schalch Hans         | Wallisellen (ILO)   |
| Bolomey Benjamin  | Widnau (ILO)      | Kasper Rudolf      | Chur (ILO)        | Schatzmann Hans      | Thalwil (ILO)       |
| Boss Paul         | Aarberg (ILO)     | Kislig Otto        | Bern (VLO)        | Schweiter Walter     | Horgen (ILO)        |
| Brenzikofer Ernst | Bolligen (ZKLO)   | Kölliker Werner    | Rohrbach (VLO)    | Stähli Fritz         | Steffisburg (ILO)   |
| Buhl Walter       | Olten (VLO)       | Lachat Paul        | Biel (ILO)        | Stamm Hans           | Schaffhausen (ZKLO) |
| Bühler Adolf      | Uzwil (ILO)       | Lang Max           | Arth-Goldau (VLO) | Stenz Emil           | Luzern (ILO)        |
| Cand Roger        | Herisau (ILO)     | Leroy René         | Le Locle (ILO)    | Stocker Heinrich     | Luzern (ILO)        |
| Durst Albert      | Brugg (VLO)       | Leupp Eduard       | Zürich (ILO)      | Störi Heinrich       | Winterthur (ILO)    |
| Egger Charles     | Bévilard (ILO)    | Lutz Willy         | Chur (ILO)        | Stricker Alfred      | Buchs (VLO)         |
| Egger Hermann     | Basel (VLO)       | Manhart Hans       | Wallenstadt (ILO) | Stuber Ernst         | Scherzingen (ZKLO)  |
| Gaspoz Henri      | Veyras (ILO)      | Morgenegg Alfred   | Basel (VLO)       | Tessa Enrico         | Wädenswil (ILO)     |
| Girsberger Walter | Baden (ILO)       | Nosedo Gaetano     | Lugano (ZKLO)     | Thorens Roger        | Concise (ILO)       |
| Gloor Hans        | Dornach (ILO)     | Oertle Willy       | Rorschach (VLO)   | Weiss Albert         | St. Gallen (VLO)    |
| Gratwohl Max      | Schönenwerd (ILO) | Oppikofer Alfred   | Genf (ILO)        | Wettenschwiler Josef | Winterthur (ILO)    |
| Hitz Eduard       | Zürich (ILO)      | Ott Jakob          | Chur (ZKLO)       | Zimmermann Chr.      | Küblis (ILO)        |
| Hitz Friedrich    | Zürich (VLO)      | Peverelli Domenico | Chiasso (VLO)     | Zysset Werner        | Pratteln (VLO)      |
| Hofer Friedrich   | Bern (ILO)        | Peter Jean         | Zürich (ILO)      |                      |                     |

## Mitteilung aus der Industrie Eine bemerkenswerte schweizerische Erfindung

Auf dem Gebiete der Uhrenfabrikationstechnik ist durch eine kürzlich auf dem Markt erschienene Neuschöpfung der Beweis erbracht worden, dass u. a. auch unsere schweizerische Uhrenindustrie trotz schwerer Zeit sich ihre lebendige Leistungskraft nicht lähmen lässt und bestrebt ist, immer wieder Besseres und Neueres zu präsentieren.

Bei dieser Neuschöpfung handelt es sich um eine sogenannte *Rechenuhr*, d. h. eine Armband- oder Taschenuhr mit eingebautem Rechenschieber.

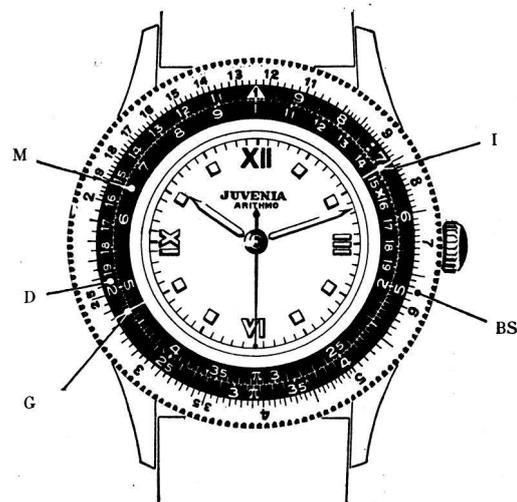
Anfänglich waren die Rechenschieber stabförmig. Um dieselben handlicher zu gestalten und eine unendliche Skala zu erlangen, verfertigte man solche in der Folge auch kreisförmig.

Schon seit Jahren wird versucht, Rechenschieber auf Uhren anzubringen, wobei das Zifferblatt die starre, ein drehbarer Ring die verschiebbare Skala zu tragen hat.

Bis vor kurzem war es jedoch infolge der geringen Ausmasse einer Uhr nicht möglich, einen «Läufer» anzubringen, ohne welchen ein Rechenschieber keinen praktischen Wert besitzt, weil nur mit Hilfe des «Läufers» Zahlen genau und rasch abgelesen werden können. Ueberdies sind auf einer gewöhnlichen Rechenschieber-Uhr die Hälfte aller Zahlen und Resultate, nämlich die des untern Halbkreises, notgedrungen verkehrt, und es ist äusserst kompliziert, diesem Uebelstand abzuwehren. Unter diesen Umständen vermochte sich die Uhr als Rechenschieber nicht durchzusetzen.

Dank der eingangs erwähnten umwälzenden schweizerischen Erfindung sind nun alle Schwie-

rigkeiten, die der Konstruktion des *kreisförmigen Rechenschiebers* sich entgegenstellten, behoben. Bei diesem neuartigen Uhren-Rechenschieber Juvenia-Arithmo präsentieren sich dem ablesenden Auge alle Zahlen und Ziffern in ihrer richtigen Lage, und alle Resultate erscheinen immer



Technische Erläuterungen der „ARITHMO“-Rechenuhr:

- M = Multiplikations-Skala
- I = Index (roter Kennstrich)
- D = Divisions-Skala
- BS = bewegliche Skala (äusserer Drehring)
- G = Gegenindex (farbloser Kennstrich)

am gleichen Orte (Ableseort). Der *Läufer* funktioniert automatisch. Dreht man nämlich die bewegliche Skala (äusserer Ring), so wird der aus unzerbrechlichem Glas hergestellte scheibenförmige Läufer automatisch von der Drehbewegung mitgenommen; sein Index (farbiger Kennstrich) bleibt über der Stundenziffer XII der Uhr stehen,